

Ihr Ansprechpartner

Holger Ulbricht
Leiter Ausbildung
bildungszentrum energie GmbH
Forsterstraße 53, 06112 Halle

Telefon: 0345/216-3801
Telefax: 0345/216-3838
E-Mail: info@bze-halle.de
Internet: www.bze-halle.de

Pressemitteilung

Chemnitz, 1. März 2010

Abschlusszeugnisse für 37 Auszubildende des Ausbildungsverbundes der bildungszentrum energie GmbH in Halle

- **Ausbildungsverbund sucht Berufsanfänger in den Bereichen
Elektrotechnik und IT-Systemelektronik**

37 Auszubildende des Ausbildungsverbundes der bildungszentrum energie GmbH (bze) erhalten am 1. März um 14 Uhr im Ramada Hotel in Halle/Peißen ihre Abschlusszeugnisse.

Darunter befinden sich:

- 13 Jungfacharbeiter und 2 Wirtschaftsingenieure der envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz,
- 5 Jungfacharbeiter der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Kabelsketal,
- 6 Jungfacharbeiter der Energieversorgung Halle GmbH,
- 1 Jungfacharbeiter der Stadtwerke Zeitz GmbH,
- 1 Technischer Betriebswirt der bildungszentrum energie GmbH, Halle,
- 1 Wirtschaftsingenieurin der buw customer care operations Halle GmbH,
- 1 Jungfacharbeiter von Stora Enso Sachsen GmbH, Eilenburg,
- 2 Jungfacharbeiter und 1 Wirtschaftsingenieur der GISA GmbH, Halle,

- 1 Jungfacharbeiter der Stadtwerke Hettstedt GmbH,
- 1 Jungfacharbeiter der Köthen Energie GmbH,
- 1 Jungfacharbeiter der Stadtwerke Merseburg GmbH
- und 1 Jungfacharbeiter der envia INFRA GmbH, Bitterfeld-Wolfen.

Die jungen Leute arbeiten in den Berufen Anlagenmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Bürokauffrau und IT-Systemelektroniker.

„Die Jugendlichen sind nun mit dem nötigen Rüstzeug für das weitere Berufsleben ausgestattet. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude an der Arbeit und Erfolg im Beruf“, so Holger Ulbricht, Leiter Ausbildung beim bze.

Das bze bildet insgesamt 625 Auszubildende an den fünf Standorten Chemnitz, Cottbus, Falkenberg, Halle und Markkleeberg aus. „Die Suche nach qualifizierten Nachwuchskräften gestaltet sich immer schwieriger. Gerade in den Bereichen Elektrotechnik und IT-Systemelektronik suchen wir nach Auszubildenden, die Voraussetzungen wie gute schulische Leistungen, Konzentrationsvermögen und Teamfähigkeit mitbringen“, so Ulbricht weiter.

Insgesamt stellt der bze-Ausbildungsverbund mit seinen 55 Firmen für 2010 Ausbildungsplätze in 13 Berufen und dualen Studiengängen bereit. Wer sich für einen Ausbildungsplatz beim bze bewerben möchte, kann dies jederzeit online unter www.bze-ausbildung.de tun. Auf der Internetseite sind weiterführende Informationen zu den Ausbildungsangeboten und dem Ausbildungsverbund abrufbar.

Hintergrund

Das bildungszentrum energie GmbH (bze), Halle, ist einer der größten organisatorischen und strategischen Ausbildungsverbände in den neuen Bundesländern. 625 Auszubildende aus 55 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen erhalten hier eine qualifizierte betriebliche Ausbildung in zehn verschiedenen Berufen und vier dualen Studiengängen. Anteilseigner des bze sind envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, mit 74,5 Prozent und die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS), Kabelsketal, mit 25,5 Prozent.

Die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Das Unternehmen versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und energienahen Dienstleistungen. Einer aktuellen Studie des Forschungs- und Beratungsinstituts Inomic GmbH, Leipzig, zufolge sichert enviaM mehr als 1,3 Milliarden Euro Wertschöpfung, rund 15.000 Arbeitsplätze und annähernd 320 Millionen Euro Steuereinnahmen in der Region. Jeder Euro, den das Unternehmen als Wertschöpfung ausweist, bewirkt fast zwei weitere Euro Wertschöpfung.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH mit Sitz in Kabelsketal/OT Gröbers ist der größte regionale Gasversorger der neuen Bundesländer und beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und 25 Auszubildende. In Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, aber auch in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern versorgt MITGAS rund 181 000 Kunden mit Erdgas, Bioerdgas, Flüssiggas und Wärme. Darüber hinaus ist das Unternehmen Vorlieferant für Stadtwerke in der Region. In den neuen Bundesländern generiert der Gasversorger eine Wertschöpfung von über 50 Millionen Euro und sichert indirekt über 1.700 Arbeitsplätze.